



Radtour

entlang von Urft und Olef und durch das liebevolle
Dommersbachtal auf die Eifelhöhen zum Kloster Steinfeld

Wanderzettel
17 R2 2000
Nordeifel
Kall



Olef

Radwanderstrecke

Kall (360 m) - Gemünd (350 m) - Olef (355 m) - Schleiden (360 m) - Blumenthal (395 m) - Frohnrath (530 m) - Sistig (540 m) - Diefenbach (520 m) - Steinfeld (525 m) - Urft (404 m) - Kall

Start: Kall Bahnhof

Vom Bahnhof geht es nach rechts am Rathaus vorbei, um den Kreisel, über die Urftbrücke und dann rechts (Markierung grünes Fahrrad auf weißem Grund). Am Schulzentrum und Sportplatz vorbei fahren wir nach Anstois. Dort geht es rechts über die Urft und die Bahn und gleich wieder links an der Bahn entlang.



Oberhausen, Brücke über die Olef

Vor dem Gewerbegebiet von Gemünd gefährliche Straßenquerung! Anschließend vor der Urftbrücke rechts und an der Urft entlang bis Gemünd. Dort über die B 265 am Autohaus und der Kirche vorbei, an der Urft entlang und vor der Brücke (Mündung der Olef in die Urft) nach links (Ampelanlage). Diesseits der Olef auf dem F 7 bis zum Kreisel, dort nach links über den Bahnübergang (links Gemünder Tunnel) und dann rechts. Wir fahren durch Nierfeld, kommen an einem Reiterhof vorbei und erreichen Olef.

Mitten über den schönen Marktplatz verlaufen die Schienen der Bahnstrecke Kall - Hellenthal, ein Schmankerl für Bahnfreaks. Links der Bahn geht es nun nach Schleiden. Am Panzerverladegleis überqueren wir wieder die Bahn. An der Ampelanlage (Kreuzung B 258/265) fahren wir ins Zentrum. Am Ende der Fußgängerzone links über die Olef und danach wieder rechts Richtung Blumenthal. (Straße Im Burggarten). Am Anfang von Oberhausen wieder nach rechts über die Olef (schöne Bruchsteinbrücke) und an der Bahn entlang durch die Wiesen.



Dommersbachtal

Am Ortsanfang von Blumenthal verlassen wir den F 7 und fahren nun auf dem R 26 nach links über die Bahn und die B 265 Richtung Reifferscheid. Nach einem kurzen Stück Straße biegen wir links ab nach Dommersbach (orange Schild "Gölz"). Der R 26 führt durch das Gelände der Fa. Gölz am linken Hang aufwärts durch das liebevolle Dommersbachtal.

Auf der Höhe überqueren wir die B 258 und fahren nach Frohnrath. Am Ortsende rechts auf der Eifelstraße nach Sistig, dort vor der Kirche links nach Diefenbach. In Diefenbach rechts und wieder links nach Gillenberg und weiter nach Steinfeld.

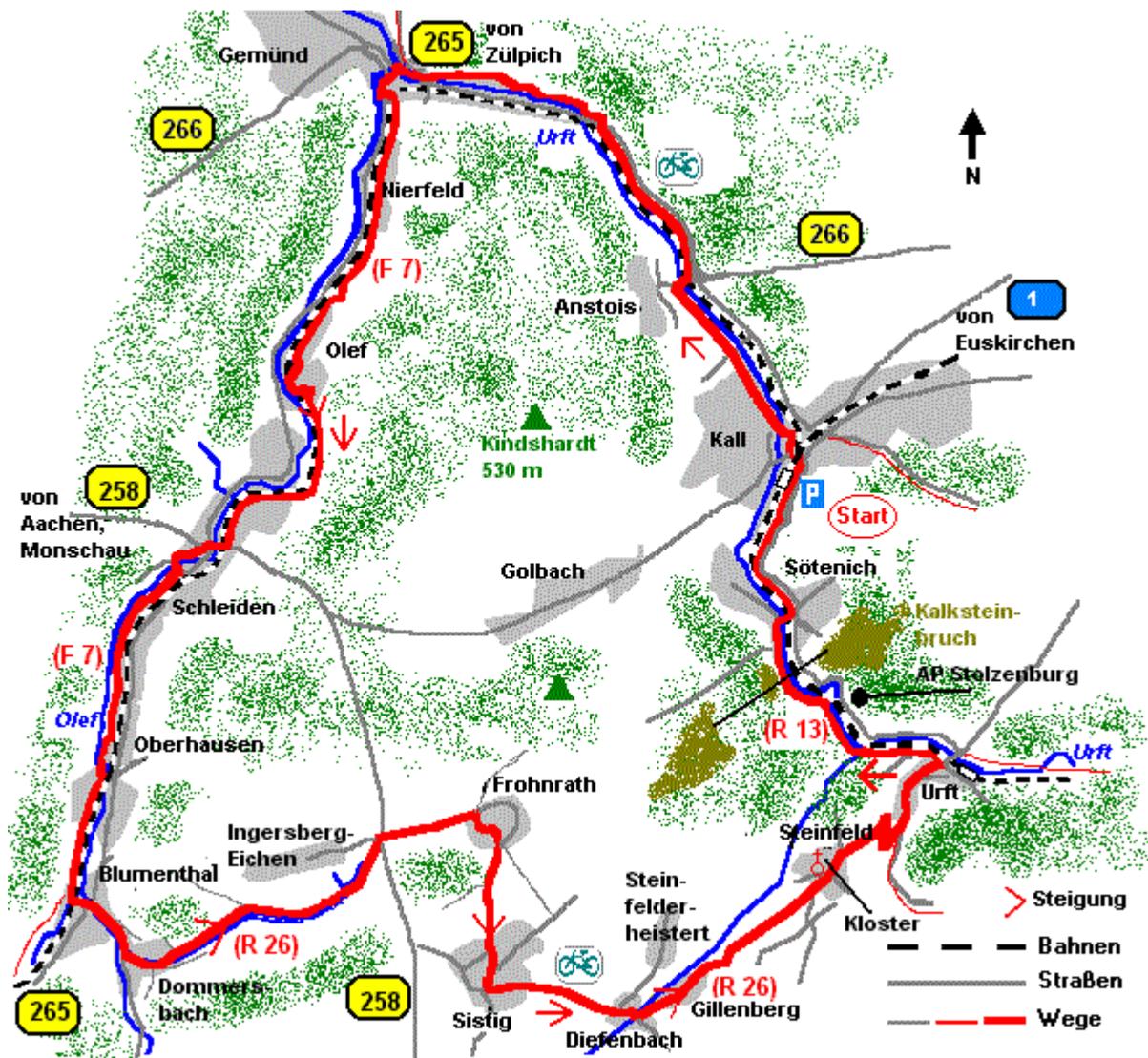


Kloster Steinfeld

Hinter Steinfeld auf der Straße in Serpentinaen hinab nach Urft. Vor dem Bahnübergang links (Sackgasse) auf dem R 13 ins Urfttal. An der neuen Kläranlage vorbei und unter der Bandstraße des Zementwerks her nach Sötenich. Dort über den Bahnübergang und direkt wieder links auf dem Radweg zum Bahnhof nach Kall.

Ziel: Kall

Länge/Dauer: ca. 37 km/4 - 5 Stunden



Hinweise (Skizze nicht maßstabgetreu)

Bei dieser Tour geht es nur im zweiten Drittel bergauf und bergab. Steigungen ausgangs Olef kurz und heftig, im Dommersbachtal lang und ziemlich flach, vor Gillenberg kurz und steil, Abfahrt hinter Steinfeld ins Urfttal. Bei etwas Kondition ist die Tour insgesamt gut zu fahren, eine gute Gangschaltung vorausgesetzt. Radwege, nur kurze Abschnitte auf verkehrsarmen Straßen. Bis auf ein Stück vor Gemünd sind die Wege asphaltiert und meist gut markiert (grüne Schrift auf weißem Grund). Von Gemünd bis Blumenthal F 7, danach R 26 bis Urft, von dort R 13 bis Kall. Es gibt viele Richtungsschilder. Viel Abwechslung: Städtchen, Fachwerkte, Fließchen, stille Täler, Blumenwiesen, weite Panoramen, Kloster.

Anfahrt/Rückfahrt

Bahn: Kall liegt an der Bahnstrecke Köln-Trier, hier halten alle Züge, VRS-Takt halbstündlich

Pkw:

Kall ist aus allen Richtungen gut zu erreichen, großer Parkplatz auf der Rückseite des Bahnhofs

Rucksackverpflegung

Einkehrmöglichkeiten in Gemünd, Schleiden und Steinfeld

Wissenswertes

Im Tal von Urft und Olef begleitet uns die stillgelegte Bahnstrecke Kall-Hellenthal, in Olef führen die Gleise mitten über den Dorfplatz. Das sehenswerte Kloster Steinfeld (gegründet um 920, Grabmal des hl. Herrmann-Josef) ist eine Besichtigung wert.

Wanderkarten

1:50 000 Radwanderkarte "Kreis Euskirchen" des LVerMA NRW
möglich auch 1:50 000 "Nordeifel, Hohes Venn" Nr. 26 des LVerMA NRW,

Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz

(alter Spruch)

© 07.08.2000 Text, Grafik u. Fotos Lothar Peter, Vervielfältigung zum privaten Gebrauch gestattet